

Fußball am Donnerstag

- Bezirkspokal, 19 Uhr:**
GW Vallstedt – Lupo Martini Wolfsburg
- 1. Kreisklasse Nord, 18.30 Uhr:**
BSC Bülten II – TSV Essinghausen II
Marathon Peine – VfL Wolterf II
SSV Plockhorst – Esperance Peine II
SV Steederdorf – SV Wacker/W.
- 1. Kreisklasse Süd, 18.30 Uhr:**
SV Lengede II – FC PF Broistedt II
Vikt. Ölsburg II – MTV Wedtlenstedt II
- 2. Kreisklasse Süd, 18.30 Uhr:**
SV Gr. Lafferde II – SV Lengede III
TSV Sonnenberg II – VT Groß Ilse II (19 Uhr)

Anzeige

Werden Sie ...

EUROTRAINER
ÖSTERREICH SCHWEIZ 2008

www.paz-online.de/eurotrainer

Lupo: Respekt vor Heinzel
Fußball-Bezirkspokal

Im Halbfinale des Fußball-Bezirkspokals empfängt heute Bezirksoberrigist GW Vallstedt den Staffellokonkurrenten Lupo Martini Wolfsburg.

GW Vallstedt – ULM Wolfsburg. „Natürlich wollen wir gewinnen, aber die Punktspiele haben bei uns Vorrang“, sagt Co-Trainer Assem Leila. Deshalb erhofft er neben einem Sieg vor allem, dass sich heute niemand verletzt. Auf den angeschlagenen Tschinke muss er wohl verzichten, Müller ist rotgesperrt, Klann aber wieder dabei.

„Lupo ist spielerisch und kombinationsicher. Alles andere als ein Sieg der Wolfsburg wäre bei unserer Personalsituation eine Überraschung“, sagt Leila.

Aber er ist mit Lupo-Trainer Francesco Coppi befreundet und weiß daher: „Die Gäste haben Respekt vor uns. Und vor allem vor Thomas Heinzel. Gegen Lupo trifft er immer.“ Fest steht, dass es heute kein Unentschieden gibt, wie in den Punktspielen der beiden Teams gegeneinander in dieser Saison.

Und noch etwas steht fest: Assem Leila wird nächste Saison bei GW Vallstedt hauptverantwortlich das Traineramt übernehmen. Stephan Mau steht aus Berufsgründen nicht zur Verfügung. Pfingstmontag soll ein Co-Trainer vorgestellt werden.

„Lupo ist spielerisch und kombinationsicher. Alles andere als ein Sieg der Wolfsburg wäre bei unserer Personalsituation eine Überraschung“, sagt Leila.

Aber er ist mit Lupo-Trainer Francesco Coppi befreundet und weiß daher: „Die Gäste haben Respekt vor uns. Und vor allem vor Thomas Heinzel. Gegen Lupo trifft er immer.“ Fest steht, dass es heute kein Unentschieden gibt, wie in den Punktspielen der beiden Teams gegeneinander in dieser Saison.

Und noch etwas steht fest: Assem Leila wird nächste Saison bei GW Vallstedt hauptverantwortlich das Traineramt übernehmen. Stephan Mau steht aus Berufsgründen nicht zur Verfügung. Pfingstmontag soll ein Co-Trainer vorgestellt werden.

Bezirksoberliga Braunschweig

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| SV Breitenberg – SpVg Eintracht | 4:0 |
| TSV Holtensen – SV Südharz | 2:0 |
| 1. SVG Göttingen | 27 20 7 0 63:21 67 |
| 2. SC Goslar/Süd | 26 21 3 2 68:19 66 |
| 3. TSV Helmstedt | 27 12 8 7 51:36 44 |
| 4. SSV Kästorf | 27 12 5 10 35:33 41 |
| 5. VR Osterode | 28 12 5 11 57:58 41 |
| 6. TuSpo Petershütte | 24 10 9 5 46:31 39 |
| 7. TSV Holtensen | 26 10 8 8 47:39 38 |
| 8. U.L.M. Wolfsburg | 28 10 8 10 37:39 38 |
| 9. Sparta Göttingen | 27 9 7 11 38:38 34 |
| 10. SV Südharz | 27 7 10 10 32:47 31 |
| 11. SV Breitenberg | 25 9 3 13 42:48 30 |
| 12. GW Vallstedt | 27 6 12 9 37:45 30 |
| 13. 1. FC Wolfsburg | 28 7 7 14 34:61 28 |
| 14. Braunschweig SC | 28 6 9 13 44:54 27 |
| 15. SpVg Eintracht | 26 6 9 11 38:52 27 |
| 16. SV Broitzem | 25 4 6 15 32:55 18 |
| 17. TSV Edemissen | 26 4 6 16 26:51 18 |

PAZ TORE

Bezirksebene

- 16 Tore:** Markus Reiff (VfB Peine);
14 Tore: Thomas Heinzel (GW Vallstedt);
12 Tore: Henrik Kükemück (Wendzelle);
11 Tore: Sven Bruns (Broist/Woltwiesche);
10 Tore: Marcel Sachse (Wendzelle), Holger Kraune (Woltwiesche);

Kreisliga

- 32 Tore:** Patrick Tschapke (Blumenhagen);
28 Tore: Dirk Hantelmann (Ölsburg);
26 Tore: Michael Gembalski (Dungelbeck);
22 Tore: Marco di Nunno (Arminia Vechelde), Sascha Scheer (Eintracht Dungelbeck);
21 Tore: Maik Düsterhof (Germania Blumenhagen);

Leistungsklasse

- 25 Tore:** Daniel Wolff (BW Schmedenstedt);
24 Tore: Alexander Apel (Hohenhameln);
23 Tore: Thorsten Erich (Edemissen);
22 Tore: Michael Jarzombek (TSV Hohenhameln), Enno Wulfes (TSV Wipshausen);
18 Tore: Bülent Karahan (Schmedenstedt);
14 Tore: Andreas Sommer (Essinghausen), Jan Bergmann (Wipshausen);

Schon gewusst, dass

- die Bezirksoberrigist-Mannschaft des TSV Edemissen seit acht Spielen höchstens einen Treffer erzielt hat. In 8 der 26 ausgetragenen Spiele blieb die Gleich-Elf ohne Torerfolg.
- die Kreisliga-Mannschaft des VfL Wolterf in den letzten sechs Spielen insgesamt lediglich 5 Tore erzielt hat. Der TSV Dungelbeck dagegen hat in den letzten sechs Spielen 22 Tore erzielt.
- Leistungsklassen-Schlusslicht MTV Edesse in 10 seiner 22 ausgetragenen Spiele ohne Torerfolg geblieben ist. Die Reserve des TSV Edemissen dagegen hat bisher in allen 21 Spielen mindestens einen Treffer erzielt.

Gembalski hält Dungelbeck im Rennen

In der Fußball-Kreisliga hat der TSV Dungelbeck gestern wichtige Punkte geholt. In der Leistungsklasse gelang BW Schmedenstedt dasselbe.

VON MATTHIAS PRESS UND HARTWIG MAASBERG

In der Fußball-Kreisliga musste der TSV Dungelbeck gestern Abend beim VfL Wolterf noch zittern, bevor er drei wichtige Punkte im Titelrennen unter Dach und Fach hatte. In der Leistungsklasse gewannen BW Schmedenstedt. Bereits vorgestern Abend hatte der TSV Wipshausen die Punkte gegen Bettmar eingefahren.

VfL Wolterf – TSV Dungelbeck 1:2 (1:2). „Wir haben es Dungelbeck sehr schwer gemacht und hätten ein Unentschieden verdient gehabt“, berichtete VfL-Spielertrainer Nedin Cerimovic. Hinzmann hatte die Gastgeber per Kopf nach einem Eckstoß in Führung gebracht (8.). Auch Dungelbeck nutzte zwei Standards zu Toren. Beide Male traf Gembalski noch in der ersten Halbzeit.

Weitere Chancen parierte VfL-Torhüter Hahn. Zum Ende des Spiels hatte der VfL noch eine Großchance zum Ausgleich, die Brandes nicht nutzen konnte. Trotz der Tabellen-Brizanz und des nachbarschaftlichen Duells war es „ein faires Spiel ohne Karten“, sagte Cerimovic.

Tore: 1:0 Hinzmann (8.), 1:1 und 1:2 Gembalski (19., 42.).

TSV Wipshausen – SV Bettmar 5:3 (1:0). „Unsere Tore waren super, die Ge-



Alles Kopsache: Fußball-Leistungsklassist Blau-Weiß Schmedenstedt hält nach dem 4:0-Sieg gegen den MTV Peine Kurs auf die Kreisliga.

Christian Bierwagen

gentore dagegen waren aus meiner Sicht mehr als überflüssig“, zog Jörg Witte sein Fazit. Der Trainer des TSV Wipshausen freute sich über drei Punkte, hatte aber auch wieder viele Fehler, vorwiegend im Abwehrbereich, gesehen. Allerdings habe seine Mannschaft überlegen gespielt und die Begegnung stets unter Kontrolle gehabt. Die Gästefel hätte nie aufgesteckt und sich „unheim-

lich kompakt“ präsentiert.

Tore: 1:0 Wulfes (22.), 2:0 Köppens (64.), 3:0 Bergmann (69.), 3:1 B. Kramer (71.), 4:1 Möhrig (76.), 4:2 Ljevar (80.), 4:3 N. Löckher (81.), 5:3 Bergmann (90.).

MTV VJ Peine – BW Schmedenstedt 0:4 (0:2). Selbst ein glanzvoller Auftritt reichte Blau-Weiß Schmedenstedt zu einem klaren Sieg. „Der war verdient, ist allerdings zu hoch ausgefallen“, betonte

MTV-Sprecher Torsten Damke. Auch BW-Obmann Karl-Friedrich Walking hatte die Leistung seines Teams nicht vom Hocker gehauen. „Aber wir haben zu null gespielt, das war auch einmal wichtig.“

Tore: 0:1 Wolff (10.), 0:2 Mäcker (44.), 0:3 Ludwig (77.), 0:4 Hohndorf (88.). Besondere Vorzeichen: Schmedenstedts Karagümez verschießt einen Foulelfmeter (84.).

Kreisliga

VfL Wolterf-TSV Dungelbeck 1:2

| | | | | | | |
|--------------------------|----|----|----|----|-------|----|
| 1. Germ. Blumenhagen | 26 | 19 | 4 | 3 | 82:33 | 61 |
| 2. TSV Dungelbeck | 25 | 19 | 2 | 4 | 72:41 | 59 |
| 3. Vikt. Ölsburg | 26 | 16 | 5 | 5 | 62:37 | 53 |
| 4. TSV Sonnenberg | 24 | 14 | 4 | 6 | 63:39 | 46 |
| 5. SV Rosenthal | 24 | 13 | 5 | 6 | 56:40 | 44 |
| 6. TSV Bild. Peine | 26 | 12 | 3 | 11 | 60:49 | 39 |
| 7. Arm. Vöhrum | 24 | 12 | 2 | 10 | 66:43 | 38 |
| 8. MTV Wedtlenstedt | 25 | 9 | 6 | 10 | 43:51 | 33 |
| 9. RW Groß Gleidingen | 24 | 7 | 8 | 9 | 26:29 | 29 |
| 10. Arm. Vechelde | 25 | 7 | 8 | 10 | 49:64 | 29 |
| 11. RW Schwicheldt | 23 | 5 | 12 | 6 | 38:45 | 27 |
| 12. SV Bosporus Peine II | 24 | 6 | 7 | 11 | 45:60 | 25 |
| 13. VfL Wolterf | 25 | 4 | 8 | 13 | 29:49 | 20 |
| 14. TVJ Abbsen | 27 | 4 | 8 | 15 | 41:86 | 20 |
| 15. Esperance Peine | 25 | 4 | 7 | 14 | 27:47 | 19 |
| 16. TB Bortfeld | 25 | 3 | 1 | 21 | 26:74 | 10 |

Kralenriede macht Platz, Lengede trifft

Fußball-Bezirkliga: 2:0-Auswärtssieg der Mühl-Elf/Barbecke gibt alles gegen Helmstedt und verliert trotzdem

Einen mühsamen Sieg hat sich Spitzenreiter Lengede in der Fußball-Bezirkliga beim Vorletzen Kralenriede erarbeitet. Dem SVL im Titelkampf Schützenhilfe leisten wollten die Germanen aus Barbecke. Doch daraus wurde nichts, das Team unterlag Helmstedt mit 0:2. Eine Klatsche gab's für Bosporus bei Rot-Weiß Braunschweig.

SV Kralenriede – SV Lengede 0:2 (0:0). „Es war kein gutes Spiel von uns, aber das war auf dem schlechten Platz auch kaum möglich“, sagte Lengede-Trainer Thomas Mühl. Nachdem Torhüter Militschenko den Rückstand verhindert hatte, verpassten Schnotale, Plünnecke und Tietze gute Einschuss-Möglichkeiten. „Das Unentschieden zur Halbzeit war okay“, sagte Mühl.

Im zweiten Durchgang hatte der SVL dann Glück, dass sich Kralenriede durch Undiszipliniertheiten selbst geschadet hat. In der 60., 75. und 82. flog jeweils ein Kralenrieder vom Platz.

Die Lengeder nutzten die Lücken aus. Erst traf Plünnecke per Kopf nach einer

Ecke von Schnotale, dann Hilger per Foulelfmeter im Nachschuss. Der Torhüter hatte den ersten Schuss pariert. Schnotale war zuvor gefoult worden.

SV Lengede: Militschenko – Heyne (45. Olschewski), Hohlstein, Hilger, Nödler, Mühl, Tietze, Sgubisch, Schnotale, Criscione (85. Kersten), Plünnecke.

Tore: 0:1 Plünnecke (68.), 0:2 Hilger (82. Foulelfmeter).

FC Germania Barbecke – Helmstedter SV 0:2 (0:0). Die Germanen wollten unbedingt für eine Überraschung sorgen. Ali Bilir und Serhat Bayrakdar nahmen sich deshalb sogar bei der Arbeit frei. „Wir haben alles gegeben, auch um Lengede zu helfen. Aber es hat nicht gereicht, es tut uns leid.“ Germanen-Trainer René Borngäber war rundum zufrieden mit der kämpferischen Einstellung seiner Mannschaft, die mit viel Einsatz dem Tabellenzweiten lange Zeit das Leben schwer machte und in Torwart Heinze einen bärenstarken Rückhalt hatte. Der Sieg der Gäste sei am Ende aber verdient gewesen. „Sie waren

spielerisch überlegen“, lobte Borngäber, der die 55. Minute als spielentscheidend ansah. Nach einem Foulspiel schickte der Schiri Bayrakdar mit Gelb-Rot vom Platz. „Eine zweifelhafte Entscheidung“, sagte Borngäber.

Barbecke: Heinze – Waskiewicz (10. Max Drescher, 85. Aron Drescher), Kilicasian, Bayrakdar.

Bezirkliga 2 Braunschweig

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Germ. Barbecke-Helmstedter SV | 0:2 |
| FT Braunsch. II-MTV Frelstedt | 2:0 |
| SV Kralenriede – SV Lengede | 0:2 |
| RW Braunschweig-SV Bosp. Peine | 5:1 |
| 1. SV Lengede | 24 20 2 2 63:16 62 |
| 2. Helmstedter SV | 24 19 1 4 61:27 58 |
| 3. Vikt. Woltwiesche | 23 14 2 7 57:31 44 |
| 4. TSV Wendzelle | 24 11 5 8 48:37 38 |
| 5. FT Braunsch. II | 22 11 3 8 43:30 36 |
| 6. RW Braunschweig | 24 9 8 7 47:32 35 |
| 7. MTV Frelstedt | 23 10 3 10 51:46 33 |
| 8. Leu Braunsch. II | 25 10 2 13 41:49 32 |
| 9. VfL Bierenrode | 24 8 7 9 45:57 31 |
| 10. SV Bosp. Peine | 23 9 3 11 39:52 30 |
| 11. VfB Peine | 23 8 2 13 40:44 26 |
| 12. Pfeil Broistedt | 24 7 4 13 35:49 25 |
| 13. Germ. Barbecke | 24 7 2 15 30:50 23 |
| 14. SV Kralenriede | 25 7 2 16 36:74 23 |
| 15. SV Launing/Bö. | 24 4 2 18 29:71 14 |

Weber, Meier, Nerger, Gürken, Demirci, Bilir, Nehr (55. Kreykenboh).

Tore: 0:1 Karney (70.), 0:2 Vietzke (87.).

VfB RW Braunschweig – SV Bosporus Peine 5:1 (1:1). Bosporus-Betreuer Turan Binbir war enttäuscht: „Wir haben gegen eine harmlose Mannschaft verloren, ich kann mir das schwer erklären.“ Versucht hat er es dennoch: In der ersten Hälfte hatte seine Mannschaft zwar fußballerisch überzeugt, aber die glasklaren Chancen versiebt. Und nach der Pause gaben die Peiner innerhalb von nur 12 Minuten die Partie aus der Hand, kassierten von der 52. bis zur 64. Minute vier Gegentore. Ein weiterer Grund für die Klatsche: Murat Akkoc war umgeknickt und musste in der 60. Minute das Spielfeld verlassen. Da der SV ohne Ersatzspieler angezweit war, musste er die Partie zu zehnt zu Ende bringen.

Bosporus: Bork – Aydın Urfa, Aslan, Dogan, Bel-Aich, Capan, Cakir, Öztürk, M. Yasti, Akkoc, Alparslan Urfa.

Tore: 1:0 (52.), 1:1 Alparslan Urfa (32.), 2:1 (52.), 3:1 (55.), 4:1 (62.), 5:1 (64.). cm/mfp

Leistungsklasse

TSV Wipshausen-SV Bettmar 5:3

MTV VJ Peine – BW Schmedenstedt 0:4

| | | | | | | |
|------------------------|----|----|----|-------|-------|----|
| 1. BW Schmedenstedt | 22 | 17 | 4 | 1 | 81:28 | 55 |
| 2. TSV Hohenhameln | 21 | 17 | 3 | 1 | 91:18 | 54 |
| 3. TSV Edemissen II | 21 | 14 | 6 | 1 | 60:19 | 48 |
| 4. TSV Clauen/S. | 21 | 12 | 6 | 3 | 51:26 | 42 |
| 5. TSV Wipshausen | 24 | 9 | 6 | 9 | 59:50 | 36 |
| 6. TSV Essinghausen | 22 | 10 | 5 | 7 | 39:37 | 35 |
| 7. TSV Meerdorf | 22 | 9 | 5 | 8 | 46:54 | 32 |
| 8. VfB Peine II | 23 | 8 | 3 | 12 | 44:61 | 27 |
| 9. TSV Wendzelle II | 22 | 7 | 5 | 10 | 45:51 | 26 |
| 10. TUS Bierbergen | 23 | 6 | 11 | 47:53 | 24 | |
| 11. Teut. Gr. Lafferde | 21 | 7 | 2 | 12 | 41:54 | 23 |
| 12. SV Bettmar | 22 | 6 | 3 | 13 | 39:53 | 21 |
| 13. MTV VJ Peine | 23 | 5 | 4 | 14 | 28:58 | 19 |
| 14. VT Union Gr. Ilse | 23 | 4 | 2 | 17 | 45:99 | 14 |
| 15. MTV Edesse | 22 | 2 | 3 | 17 | 18:83 | 9 |

Jahnerinnen dominieren Jugend-Handball

Trotz des Ausfalls dreier Stammkräfte, sowie der kurz zuvor absolvierten Niedersachsen-Meisterschaft in den Knochen konnten sich die C-Jugend-Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine gleich in der 1. Runde für die neue Landesliga-Saison qualifizieren. Mit vier sicheren Siegen gegen VfL Wolfsburg (15:7), HSV Vechelde-Wolterf (15:9), JSG Wittingen/Stöcken (22:7) und TuS Seershausen/Ohof (15:5) beherrschte der MTV das Teilnehmerfeld, sodass streckenweise auch die Nachwuchskräfte des D-Jugend-Jahrgangs 1996 zum Einsatz kamen.

In der Nachsitzrunde am 24. Mai müssen aus dem Handball-Kreis Peine die HSV Vechelde/Wolterf (Ausrichter in der Halle Vechelde II), TuS Seershausen/Ohof und die SG Zweidorf/Bortfeld. Hier werden weitere vier der noch freien fünf Plätze ausgespielt.

Anzeige

Werden Sie ...

EUROTRAINER
ÖSTERREICH SCHWEIZ 2008

www.paz-online.de/eurotrainer

KURZ GEMELDET Internationales Turnier

VT Union/Anker Gadenstedt: Die A-Jugend-Fußballer der JSG VT Union Groß Ilse/Anker Gadenstedt nehmen am Pfingstwochenende bei einem internationalen U19-Turnier im dänischen Esbjerg teil. Mehr als 200 Fußball- und Handballteams erwartet der Veranstalter. Das JSG-Team von Trainer Andreas Brandt trifft in der Gruppe auf die holländischen Teams Alphen und Eindhoven sowie auf Odense aus Dänemark.

VfB-Nachwuchs fährt das Triple ein

Tischtennis-Kreispokal-Finale: Peiner Reserve lässt der Ersten keine Chance / Zitterfinale bei den Damen



Die Reserve des VfB Peine (von links): Mesut-Hakan Yildirim, Malte Willmann, Udo Metzler und Maik Schmidt.

VON MALTE KRAUSE

Packendes Endspiel: Erst im letzten Einzel sicherten sich die Tischtennis-Spielerinnen des MTV Ölsburg gegen den TSV Münstedt den Kreispokal-Triumph in der offenen Klasse der Frauen. In der offenen Klasse der Männer brachte die Reserve des VfB Peine im Vereinsduell mit der ersten Mannschaft ihre 4:0-Vorgabe souverän durch.

Offene Klasse Männer
VfB Peine I – VfB Peine II 0:5 (Vorgabe 0:4). Nicht ein einziger Punkt sprang für die Erstvertretung heraus. Lediglich Benjamin Weiß und Ingo Lages sorgten in ihren Fünf-Satz-Spielen gegen Mike Schmidt und Mesut-Hakan Yildirim für Spannung. Der Erfolg blieb den beiden erste Herrenspielern aber verwehrt. „Die vier Punkte Vorsprung waren ein-

fach zu viel“, bilanzierte Andreas Schmalz, der selber nicht mitspielte, „wir freuen uns natürlich für unsere Zweitvertretung.“ Die schaffte nun nach der Meisterschaft in der ersten Kreisklasse und dem Sieg des Landespokals für erste Kreisklassen-Mannschaften das Triple. Udo Metzler, Mannschaftsführer der Zweitvertretung, scherzte nach der Partie: „Einen Punkt hätte ich unserer Ersten gegönnt.“ Er selber konnte allerdings aufgrund einer Zerrung nicht zum Sieg seiner Mannschaft beitragen. Für ihn sprangen die beiden Nachwuchsspieler Malte Willmann und Mike Schmidt ein, was im Nachhinein sogar von Vorteil gewesen sei. „Meine Spielweise kennen die Spieler der 1. Herren schon in- und auswendig“, erklärte Metzler, „bei unseren beiden jungen Spielern, ist das etwas ande-



Nach dem Titel in der Landesliga holte der MTV Ölsburg auch den Kreispokal-Sieg (von links): Danuta Brennecke, Astrid Manteufel, Nina Buss und Katharina Köhricht.

res. „Beide machten ihre Sache gut und trugen souverän zum Pokalsieg bei.“

Spieler: Westphal – Willmann 1:3, Weiß – Schmidt 2:3, Lages – Yildirim 2:3, Weiß – Willmann 1:3, Westphal – Yildirim 0:3.

Offene Klasse Frauen
TSV Münstedt – MTV Ölsburg 4:5 (Vorgabe 0:0). Zum zweiten Mal in Folge stand der TSV im Kreispokal-Finale und zum zweiten Mal in Folge musste sich Münstedt geschlagen geben. Diesmal war allerdings deutlich mehr drin als vor einem Jahr gegen Gadenstedt. Die beiden Staffellokonkurrenten lieferten sich ein packendes Finale, das Danuta Brennecke erst im letzten Spiel mit ihrem Sieg gegen Sigrun Stark entschied. Brennecke hielt sich nach zwei anfänglichen Niederlagen ihre Bestform bis zum Schluss auf. „Es war das erwartete enge Spiel“, sagte Ölsburgs Spitzenspielerin

Nina Buss, die mit ihren drei ungefährteten Siegen maßgeblich am Sieg ihrer Mannschaft beteiligt war. Münstedts Sigrun Stark war von dem engen Final-Ausgang überrascht. „Das Ergebnis war aus meiner Sicht unerwartet knapp“, kommentierte sie, „ich hatte mit einem deutlicheren Erfolg des MTV gerechnet.“ Auf die Frage nach dem Grund der Niederlage sagte Stark: „Weil ich kein Spiel gewonnen habe.“ Am Ende sei der Sieg für Ölsburg zwar glücklich, aber nicht unverdient gewesen.

Spieler: Stark – Manteufel 1:3, Mesecke – Brennecke 3:0, Schlue – Buss 0:3, Mesecke – Manteufel 3:1, Stark – Buss 0:3, Schlue – Brennecke 3:1, Mesecke – Buss 0:3, Schlue – Manteufel 3:0, Stark – Brennecke 0:3.

► Die Spielberichte vom Kreispokal-Finale im Wettbewerb für Mannschaften auf Kreisebene lesen Sie in der morgigen Ausgabe.